

Leipziger Tageblatt

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeitzeile 25 J. Familien- und Stellen-Anzeigen 20 J.

Kannabehaltung für Anzeigen: Abend-Ausgabe samstags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe sonntags 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Extra-Beilagen (nur mit der Morgen-Ausgabe) nach besonderer Vereinbarung.

Bezugs-Preis in den Hauptstädten oder deren Umgebungen... Diese Nummer kostet 10 Pf.

Nr. 73.

Donnerstag den 9. Februar 1905.

99. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage. * Adolph von Wenzel ist heute früh kurz nach 7 Uhr gestorben. (Siehe Heftzahlen.)

Und wo steht das Parlament? Wir meinen, es hätte nicht geschadet, wenn den Herren Agrariern recht einträglich zu Gemüte geführt worden wäre, welcher Summe von Selbstverleugung es bedarf hat, um diesem agrarischen aller bisherigen Handelsverträge zuzustimmen.

Der Korrespondent des "Zeit-Farischen" will erfahren haben, daß General Trepow, als er gestern die Korde-... Das Attentat in Helfingsfors.

Wichtigkeiten, sondern um ein Gefühlsmäßig bereiteter Pläne und Absichten auf der allerschlimmsten Vergangenheit. Mr. Ver-... In Sosnowice.

Graf Bülow's Agrarprogramm. Als der Telegraph gestern abend in später Stunde die Rede verbreitete, die Graf von Bülow kurze Zeit vorher (oder nachher?) beim letzten Wahltag des deutschen Land-... Politische Tagesschau.

Die Krisis in Russland. Der Minister des Innern Bulgjin ist gestern von Wladan in Petersburg eingetroffen. Fürst Szwajkowski-Wladimir erwartete Bulgjin, um ihm die Ge-... Die Zusammenfassung des Ausschusses zur Durchsicht der Preßgesetze.

Politisches Tagesschau. Leipzig, 9. Februar. Von geschöpfter Seite wird uns geschrieben: Der die Rede des Bülow's über die englischen Admiralität, Mr. Arthur Lee, in Galt-Veich gefolgt, hat, demnächst, daß es sich hier um eine neue Fassung handelt, wie die eng-... Tarifiergemeinschaften und Organisationsterritorien.

Die bekannte Verleumderin der Tarifvereine Frau Julie er-... Die bekannte Verleumderin der Tarifvereine Frau Julie er-... Sie sagte: „Wacht nicht solche Angst haben! Wer tut dir denn was, mein Jung?“

Seuilleton. Frauen. Roman von Felix Freyher von Stenglin. Man verträgt's halt, man ist Soldat! sagte er, indem er sich wieder hinsetzte. „Aber zum Narren halben laß ich mich auch nicht länger mehr.“

Willis war nach Hause gekommen, und Hüfner demn ging hinunter, um Willy ausfindig zu machen. Dem Jungen wurde es so allein in der Wohnung etwas ängstlich zu Mut. Er summte ein Lied, ging die Hände in den Hosentaschen, ein paar mal im Salon auf und nieder, stellte sich darauf breitbeinig hin und verlor zu schlafen.

fühlte sich so im Mann dieser Augen, daß er sich nicht zu bewegen wagte. Und plötzlich begann diese Erscheinung mit lauter Stimme zu reden. Gewiß, es mußte eine Wesen oder Jäuberin sein, denn so laut sprach kein Mensch sonst, wollte es Willy dünken.

„Was du nicht alles weißt! Und die beiden Mädchen sind auch weg?“ „Ja.“ „Das ist ja nett. Du besorgst du wohl das kleine Schwesterchen?“